

Unsere Reiseempfehlung

SLOWENIEN – 8 TAGE

Reisepreis p.P. im DZ für 2020

Teilnehmerzahl	16-20	21-25	26-30	31-35
April, ab Mitte Okt.	€ 1.480,-	€ 1.380,-	€ 1.320,-	€ 1.295,-

EZ-Zuschlag € 230,- p.P.

Mai bis Juni und Sept. bis Mitte Okt.	€ 1.520,-	€ 1.420,-	€ 1.350,-	€ 1.320,-
--	-----------	-----------	-----------	-----------

EZ-Zuschlag € 250,- p.P.

Andere Saisonzeiten auf Anfrage

Ersparnis bei Zugan- und -abreise statt Flüge (auf Anfrage)
Preisänderungen je nach Flug-Verfügbarkeit vorbehalten

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Großartige Naturerlebnisse und landschaftliche Kontraste beim Besuch der Adriaküste, der Karstlandschaft mit ihren Grotten, der Julischen Alpen und der Pannonischen Tiefebene
- ▶ Schmelztiegel der slawischen, habsburgischen und venezianischen Kultur
- ▶ Entspannter Programmablauf durch kurze Fahrstrecken und nur einen Hotelwechsel
- ▶ Flüge mit LUFTHANSA ab vielen deutschen Flughäfen mit Umsteigen in Frankfurt
- ▶ Auch als Zugreise durchführbar. In diesem Fall werden die Besichtigungen am An- und Abreisetag auf die anderen Reisetage verteilt. Zustieg ab vielen deutschen Bahnhöfen, ohne Umsteigen nach/ab Ljubljana.

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt/Main

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 9218799
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de



für Gruppenreisen

Unsere Reiseempfehlung



Slowenien

Wechselvolle Geschichte
und landschaftliche
Schönheit auf kleinem Raum



Leistungen

- Linienflüge mit LUFTHANSA Frankfurt – Ljubljana – Frankfurt
- Unterbringung in guten Hotels der Mittelklasse im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Deutsch sprechende qualifizierte Reiseführung
- Besichtigungsfahrten im klimatisierten Reisebus lt. Programm
- Fahrt mit Pletna-Booten

- Besuch einer Weinkellerei mit Verkostung
- Bootsfahrt auf der Ljubljanica
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder
- Reiseversicherungen

Einreisebestimmungen

Deutsch Staatsbürger benötigen einen für die Dauer der Reise gültigen **Personalausweis** oder **Reisepass**. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.



Wechselvolle Geschichte und landschaftliche Schönheit auf kleinem Raum

1. TAG: Linienflug mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens. Begrüßung durch die slowenische Reiseleitung. Fahrt durch die Landschaft der Gorenjska/Oberkrain zum größten Gletschensee des Landes, dem Bohinjer See, der unter dem höchsten Gipfel Sloweniens, dem Triglav/

das Trentatal und in den Nationalpark Triglav. Besuch des Informationszentrums. A/Ü Bled.

3. TAG: Fahrt nach Skofja Loka/Bischoflack, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Sloweniens. Sie gehörte mehr als



Ljubljana

Die Dreikopf (2864 m) liegt. Weiterfahrt zur Vintgar Klamm. Über Galerien, die an den Felswänden hängen, über Brücken und Stege führt ein Weg durch die rund 1,5 km lange Schlucht, gegraben vom Fluss Radovna. Weiterfahrt nach Bled. Fahrt mit Pletnas, den traditionellen Ruderbooten zur Marienkirche auf einem Inselchen mitten im See. Danach Busfahrt hinauf zur Bleder Burg mit einer wunderbaren Aussicht. A/Ü Bled.

2. TAG: Fahrt über die zahlreichen Serpentina der Kranjska Gora, der spektakulären Alpenstraße zum 1611 m hohen Bergpass Vrsic, von wo sich ein Panoramablick auf die Gipfel der Julischen Alpen bietet. Fahrt entlang des Soča-Flusses in

800 Jahre zum Bistum Freising und weist ein reiches kulturelles Erbe auf. Rundgang in der Altstadt mit ihren vielen bemalten Hausfassaden, bürgerlichen Palästen, der Kirche des Hl. Jakob, der befestigten Kornkammer und der Kapuzinerbrücke. Hoch über der Stadt thront die Burg, die heute verschiedene Museen beheimatet. Kurze Fahrt nach Brezje zur Wallfahrtskapelle mit dem Gnadlenbild der wundertätigen Maria mit Kind. Sie wurde 1999 von Papst Johannes II. zur Basilika ernannt. Im nahegelegenen Städtchen Radovljica Rundgang durch den mittelalterlichen Ortskern, über den Marktplatz zum Sivec-Haus und zum Schloss Thum. Am Abend Ankunft in Ljubljana/Laibach, der modernen Haupt-

stadt, die sich den Charme einer Kleinstadt bewahrt hat. A/Ü Ljubljana.

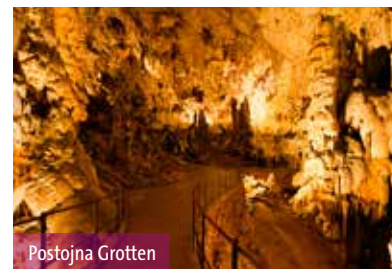
4. TAG: Besichtigungen in Ljubljana, dessen mittelalterliche Burg die Altstadt überragt. Der berühmte slowenische Architekt Joze Plecnik (1872-1957) hat durch die Vielzahl seiner Werke das Erscheinungsbild der Stadt deutlich geprägt. Der moderne Anbau der National- und Universitätsbibliothek stammt von Plecnik, das Krizanke, ein ehemaliges Kloster des Kreuzritterordens wurde durch ihn zu einem Veranstaltungsort umgestaltet, auch die berühmte „Dreifachbrücke“, wurde von Plecnik entworfen. Der Rundgang beginnt



Maribor

am Preseren Platz. Ein Denkmal erinnert an den bedeutenden slowenischen Dichter France Preseren, Weiter geht es zum Stadthaus und über den malerischen Obst- und Gemüsemarkt zur Drachenbrücke mit ihren Drachenfiguren, dem Wahrzeichen der Stadt. Besichtigung der Kathedrale St. Nikolaus, wo im frühen 16. Jh. der Geistliche Primož Trubar/Primus Truber wirkte, der durch seine Bibelübersetzung ins slowenische als Begründer der slowenischen Sprache und der Evangelischen Kirche in Slowenien gilt. Danach freie Zeit um die entspannte Atmosphäre der Stadt mit ihren zahlreichen Cafés auf den Plätzen und entlang der Straßen und des Flüsschens Ljubljanica zu genießen. A/Ü Ljubljana.

5. TAG: Fahrt nach Hrastovlje. Die kleine romanische Wehrkirche Sveta Trojica wurde aufgrund ihres reichen Freskenschmucks mit dem Totentanzfresko in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen. Anschließend Fahrt an die slowenische Riviera zum Ferienort Portoroz/Rosenhafen und Zeit für einen Bummel auf der Promenade. Kurze Fahrt nach Piran, der ältesten und schönsten slowenischen Küstenstadt. Die malerische Altstadt liegt auf einer Halbinsel. Mehr als 500 Jahre unter venezianischer Herrschaft und anschließender Zugehörigkeit zu Österreich haben deutliche Spuren hinterlassen, z.B. die bezaubernde Architektur des Venezianischen



Postojna Grotten

Hauses am Tartinijevplatz, benannt nach dem bekanntesten Sohn der Stadt, dem Komponisten Giuseppe Tartini. Zu Fuß geht es zur Kathedrale St. Georg mit dem Campanile und dem Baptisterium. Von hier aus bietet sich bei gutem Wetter ein herrlicher Panoramablick. A/Ü Ljubljana.

6. TAG: Tagesausflug in die Region Kras, das slowenische Karstgebiet. Fahrt zu den Höhlen von Skocjan, die zum UNESCO Naturerbe zählen. Der Fluss Reka hat sich in den Karst eingegraben und bildet den größten unterirdischen Canyon Europas, ein eindrucksvolles und gewaltiges Höhlensystem. Alternativ können die sehenswerten Postojna Grotten/Adelsberger Grotten, die größ-

Unsere Reiseempfehlung für Gruppenreisen

te slowenische Tropfsteinhöhle, besucht werden. Eine elektrische Minibahn führt durch die nicht begehbaren Teile. Weiterfahrt nach Predjama. Das einzigartige Höhlenschloss von Predjama ist tief in eine steile Felswand hinein gebaut. Geheimgänge, die im oberhalb gelegenen Wald enden, ließen viele Legenden entstehen. Die Region Kras ist auch ein bekanntes Weinanbaugebiet. Fahrt zur Besichtigung einer Kellerei mit Weinverkostung. Rückfahrt nach Ljubljana. A/Ü Ljubljana.

7. TAG: Tagesausflug in die Untersteiermark nach Maribor/Marburg

400 Jahre geschätzt wird. Anschließend Weiterfahrt nach Ptuj, älteste und schönste Stadt des Landes. Archäologische Funde belegen die erste Blütezeit der Stadt als römische Siedlung Poetovio. Vor der St. Georgskirche steht ein Relikt aus römischer Zeit, das Orpheus-Denkmal. Besichtigung der hervorragend erhaltenen Altstadt und Besuch des Dominikanerklosters mit gotischem Kreuzgang. Die Patrizierhäuser mit schön geschnitzten Türen, schmiedeeisernen Fenstergittern und Steinmetzarbeiten sind Zeugnisse für den einstigen Wohlstand dieser Stadt. Rückfahrt nach Ljubljana. A/Ü Ljubljana.



Julische Alpen

an der Drau, zweitgrößte Stadt des Landes, Universitäts- und Industriestadt. Besichtigung von Maribor, das eingebettet ist in die sattgrüne Natur des Pohorje-Gebirges und umgeben von Weinbergen. Erkundung der Altstadt mit dem Glavni Platz, auf dem die Pestsäule an die Zeit der verheerenden Seuche im späten 17. Jh. erinnert, dem Rathaus und der barocken Domkirche. Am Grajski Platz steht das kirchenähnliche Stadtschloss. Spaziergang am Ufer der Drava/Drau zum Flussviertel Lent, in dem einst die Holzflößer zu Hause waren. Eine Besonderheit ist die Alte Rebe, deren Alter auf ca.

8. TAG: Vom Wasser aus, bei einer Bootsfahrt auf der Ljubljanica, erlebt man Ljubljana aus einer anderen Perspektive. Stadtauswärts ist das Flüsschen weitestgehend idyllisch und naturbelassen. Im Zentrum bietet sich ein schöner Blick auf die zahlreichen Brücken, die von Plecnik geschaffenen Markthallen und die hoch aufragende Burg. Danach Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Programmänderungen vorbehalten